Zürcher Stiftung zur Förderung der Hausarztmedizin

Tätigkeitsbericht 2012

Auf Initiative der Ostschweizer Grundversorgervereinigungen gründeten 2007 einige engagierte Hausärzte die Zürcher Stiftung zur Förderung der Hausarztmedizin. Die Stiftung soll dazu beitragen, die ambulante medizinische Grundversorgung als gleichwertiges akademisches Fach an der Universität Zürich zu integrieren. Zusammen mit geeigneten Institutionen fördert und unterstützt die Stiftung dabei insbesondere die der Hausarztmedizin eigenen Lehrinhalte, Forschung und klinische Tätigkeit. Sie will einen Beitrag leisten, die optimale Qualität und Verfügbarkeit der ambulanten medizinischen Grundversorgung zu erhalten und zu verbessern. Die Stiftung hat gemeinnützigen Charakter. Sie verfolgt keine kommerziellen Zwecke und erstrebt keinen Gewinn.

Mitglieder des Stiftungsrates

Dr. med. Johannes Brühwiler, Präsident
Dr. med. Mathyas Wang, Vizepräsident
Dr. med. Valerio Rosinus, Past-Vizepräsident
Dr. med. Arthur Horovitz, Kassier
Dr. med. Urs Glenck, Mitglied
Dr. med. Markus Nadig, Mitglied
Dr. med. Marco Zoller, Mitglied

Präsident, Vizepräsident und Kassier zeichnen kollektiv zu Zweien. Die Statuten datieren vom 5.7.2007, das Organisationsreglement vom 15.10.2007. Die Buchhaltung wird von Werner Schnellmann, Brütten, erstellt. Als Revisionsstelle amtet BDO Visura, Fabrikstr. 50, 8031 Zürich. Die Stiftung ist als gemeinnützig anerkannt, deshalb sind Spenden steuerbefreit.

Bisher unterstützte Projekte

- Projekt FISH Hausärzte und Institut für Hausarztmedizin Zürich, eine Studie zur Erforschung häufiger Beschwerde- und Krankheitsbilder in Schweizer Hausarztpraxen mit Hilfe der Codierung ICPC-2.
- Startbeitrag zur Moderatorinnenausbildung der Qualitätszirkel für Praxisassistentinnen.
- CHARMED Studie am Institut für Hausarztmedizin Universität Zürich. Die Studie untersucht die Implementierung von Schlüsselelementen des «Chronic Care Modells» (CCM) in die Behandlung von altersbedingter feuchter Makuladegeneration und somit erstmalig die Integration eines evidenzbasierten Konzeptes für die Betreuung chronisch Kranker in die ophthalmologische Patientenbetreuung.
- Das Schaffhauser Log-PSA-Projekt untersucht, ob mit einer logarithmischen Darstellung des PSA-Wertes und dessen Verlauf eine verbesserte Definition des Interventionszeitpunktes beim Prostatakarzinom erreicht werden kann.
- Die Spinnenbiss-Studie untersucht Häufigkeit und Klinik von Spinnenbissen in der Schweiz.
- Unterstützung des JHaS-Kongresses der Jungen Hausärzte 2012. Die jungen Hausärzte bieten mit ihrem Kongress eine wichtige Plattform für Fortbildung und Austausch an. Der Kongress ist gut besucht und erfreut sich zunehmender Beliebtheit.
- Vitamin D im Pflegeheim. Die Studie untersucht die Häufigkeit des Vitamin-D3-Mangels in Pflegeheimen und ob mit einer Guideline die Versorgung verbessert und damit Stürze und Frakturen vermieden werden können.

Einerseits wurden damit Forschungsprojekte von Hausärzten in der Praxis und am Institut für Hausarztmedizin der Universität Zürich unterstützt, andererseits auch Weiterbildungsanlässe, die für unsere Zukunft sehr wichtig sind.
Durch die vielen wichtigen Aktivitäten der Stiftung sind die bisherigen Sponsorengelder einem schnellen Schwund ausgesetzt.
Wir sind deshalb auf weitere Unterstützung auch aus dem Kreis der praktizierenden Kolleginnen und Kollegen angewiesen. Dank der gemeinnützigen Arbeit der Stiftungsratsmitglieder und der Buchhaltung sind die administrativen Kosten minimal, so dass Sponsorengelder vollumfänglich für weitere Projekte eingesetzt werden können.

Sponsoren in alphabetischer Reihenfolge

Bezirksspital Affoltern; Dr. Esther und Gerold Saladin, Uerikon; Gesellschaft für Allgemeinmedizin des Kantons Zürich; Kantonsspital Winterthur; Klinik Hirslanden Zürich; Novartis Pharma Schweiz AG; Ostschweizerische Gesellschaft für Allgemeinmedizin; Schweizerische Gesellschaft für Innere Medizin; Spirig Pharma AG; Stadtspital Waid Zürich; Stiftung Diakoniewerk Neumünster Zollikerberg; Stiftung Kantonsspital Graubünden; Vereinigung der Zürcher Internisten.
Website: www.zukunfthausarzt.ch

Korrespondenz:
Dr. med. Johannes Brühwiler
Zürcher Stiftung zur Förderung der Hausarztmedizin
Klosbachstr. 123
8032 Zürich
johannes.bruehwiler[at]hin.ch